



VII. 2
549. 6

Pa. 73.
2.



FORMULAR

Des Erb-Huldigungs-Endes, welcher bey
der auf den 2ten des nächst-bevorstehenden Mo-
naths Augusti vest-gesetzten Erb-Huldigung ab-
zulegen seyn wird.



Ech N. N. gelobe und schwere, ei-
nen leiblichen End zu Gott dem All-
mächtigen, daß ich dem Allerdurch-
lauchtigsten, Großmächtigsten Fürsten und
Herrn, Herrn Friderich, Könige in Preussen,
Marggraffen zu Brandenburg, des Heil.
R. Reichs Erb-Cämmerern und Churfür-
sten, Souverainen Prinzen von Dranien, Neufcha-
rel und Vallangin, in Geldern, zu Magdeburg, Cleve,
Jülich, Berge, Stettin, Pommern, der Cassuben und
Benden, zu Mecklenburg, auch in Schlesen zu Crossen
Herzoge, Burggrafen zu Nürnberg, Fürsten zu Hal-
berstadt, Minden, Camin, Benden, Schwerin, Naze-
burg, Ost-Friesland und Meurs, Graffen zu Hohenzol-
lern, Ruppin, der Marck, Ravensberg, Hohenstein,
Tecklenburg, Lingen Schwerin, Bühren und Lehdam,
Marquis zu der Behre und Blüßingen, Herrn zu Ra-
ven-

121

venstein, der Lande Hosten, Stargard, Rauenburg,
Bütow, Helay und Breda. 2c. 2c. Meinem aller-
gnädigsten Könige und Herrn, und Seiner Königl.
Majestät Männlichen Leibes- und Lehn-Erben, als
meinen natürlichen Erbherrn, und wann die nicht
mehr wären, oder Se. Königliche Majestät die nicht
hinter sich verliessen, alsdann Seiner Königl. Maie-
stät Herrn Gebrüdern, denen Durchlachtigsten
Fürsten u. Herrn, Herrn August Wilhelmen,
u. Herrn Friderich Heinrich Ludewigen, auch
Herrn August Ferdinanden, allerselts Prin-
zen in Preussen, u. Marggrafen zu Branden-
burg und deren Männlichen Leibes- und Lehn-Er-
ben, und wann auch diese nicht mehr wären, alsdenn
Seiner Königlichen Majestät Herrn Vettern, denen
Durchlachtigsten Fürsten und Herrn,
Herrn Friederich Wilhelmen, und Herrn
Friderich Heinrichen, Prinzen in Preussen u.
Marggraffen zu Brandenburg, und deren
Männlichen Leibes- und Lehn-Erben, und nach die-
sen, denen Durchlachtigsten Fürsten und
Herrn Herrn Carl, Herrn Friderichen, u.
Herrn Friderich Wilhelmen, auch Prinzen in
Preussen und Marggrafen zu Brandenburg,
und

und deren Mänlichen Leibes- und Lehn-Erben, und wann auch deren nicht mehr wären, alsdann Sr. Königl. Majestät Herrn Vettern in Francken, denen Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn Friderichen, Herrn Friderich Ernsten, Herrn Friderich Christian, und Herrn Carl Wilhelm Friderichen, allen Marggrafen zu Brandenburg und deren Mänlichen Leibes- und Lehn-Erben, von Unterthänigkeit wegen, getreu, gewärtig und gehorsam seyn, Sr. Königl. Majestät Nutzen und Bestes nach äußerster Möglichkeit befodern, Nachtheil und Schaden aber, so viel an mir ist, warnen, verhüten und abwenden, auch sonst alles dasjenige thun will, was ein getreuer Unterthan seinem Erb- und Landes-Herrn zu thun und zu leisten schuldig und pflichtig ist. So wahr mir Gott helffe, um Christi willen.

Kg 4227

II 2°

Retro V

(II)



(8) 5b.

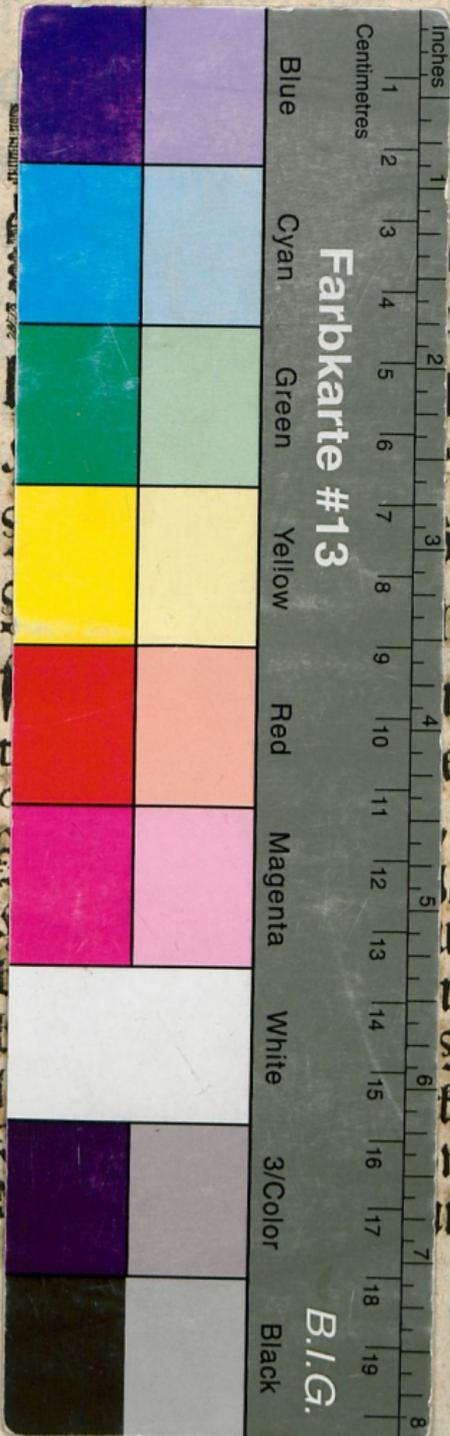
mt





FORMULAR

Des Erb-Huldigungs-Endes, welcher bey
der auf den 2ten des nächst-bevorstehenden Mo-
naths Augusti vest-gesetzten Erb-Huldigung ab-
zulegen seyn wird.



... gelobe und schwere, ei-
nen End zu Gott dem All-
mächtigsten Fürsten und
Könige in Preussen,
Brandenburg, des Heil-
mmerern und Churfür-
tzen von Branien, Neufcha-
eldern, zu Magdeburg, Cleve,
Pommern, der Cassuben und
auch in Schlesien zu Crossen
u Nürnberg, Fürsten zu Hal-
t, Wenden, Schwerin, Naze-
Meurs, Graffen zu Hohenzol-
t, Ravensberg, Hohenstein,
werin, Bühren und Lehdam,
und Blißingen, Herrn zu Na-
ven-